



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

[Aus Welt und Kirche]

schulen, die von 55 640 katholischen Schülern besucht wurden. 10 Millionen Frs. wurden jährlich für den Unterhalt dieser Schulen aufgebracht. Der Staat leistet keine Unterstützung finanzieller Art für katholische Privatschulen. — Durch die neuen laizistischen Verfassungen der französischen Regierungen und durch die anwachsenden wirtschaftlichen Schwierigkeiten in Frankreich werden die katholischen Privatschulen in eine immer bedrängttere Lage kommen.

Einen sehr interessanten Überblick gibt die katholische Zeitschrift „Vaterland“ in Luzern über die Zürcher Diaspora. — Dort gibt es 42 Pfarreien mit insgesamt 130 000 Katholiken, 79 Geistliche sind in der dortigen Diaspora tätig. — Die „In-

ländische Mission“ hat im Jahre 1932 rund 150 000 Franken für die Zürcher Diaspora aufgebracht. Im gleichen Jahre waren dort 1 000 000 Kommunionen zu verzeichnen.

Die Zahl der Gesellenvereine ist gegenwärtig: in Deutschland 1980, in Österreich 100, Sudetendeutschland (Tschechoslowakei) 40, abgetrennte Gebiete in Polen 30, Südtirol 7, Bukowina 7, Siebenbürgen 3, deutsche Siedlungsgebiete in Jugoslawien 8, Danzig 7, Eupen-Malmedy 4, Luxemburg, London, Madrid je 1, Vereinigte Staaten Nordamerikas 20, Südamerika 10, Schweiz 80, Holland 120, Ungarn 50, Rumänien mit ungarischer Sprache 40.

Gebetserhörungen

Es werden nur solche Gebetserhörungen angenommen, welche die volle Unterschrift und den Wohnort des Einsenders tragen. Für die Geheimhaltung der Namen bürgt das Redaktionsgeheimnis. Allen wunderbaren Ereignissen, von denen in dem Hefte die Rede ist, gebührt nur menschliche Glaubwürdigkeit und soll damit dem Urteil der Kirche nicht vorgegriffen werden.

Hopfgarten: Anbei einen Betrag als Dank dem hl. Joseph und dem hl. Antonius für Erhörung und bitte um weitere Hilfe.

Hell: Dank dem hl. Antonius und dem hl. Judas Thaddäus für erlangte Hilfe.

Konstanz: F. M. Dem hl. Herzen Jesu, der hl. Mutter Gottes und dem hl. Joseph sei herzlicher Dank für erlangte Hilfe in schwerer Geburt.

Augsburg: W. H. Betrag als Almosen zum Dank dem göttl. Herzen Jesu, der hl. Gottes Mutter, dem hl. Joseph, dem hl. Antonius und dem sel. Bruder Konrad für Hilfe in einem Anliegen.

Hollstadt: Dank dem sel. Bruder Konrad und den armen Seelen für Erlangung der Gesundheit.

Bad Oberdorf: Dank dem Prager Jesuskind, der hl. Gottesmutter, dem hl. Antonius und dem sel. Bruder Konrad für Hilfe in einem schweren Ohrleiden.

Bremen: Innigsten Dank dem hl. Judas Thaddäus und der hl. Theresia für rasche Hilfe in einem schweren Anliegen. Veröffentlichung und Kauf eines Heidentindes versprochen.

Mühlheim-Sturm: Dank dem hl. Herzen Jesu, der Rosenkranzkrönigin, dem hl. Antonius, dem hl. Judas Thaddäus, dem sel. Bruder Jordan und sel. Bruder Konrad, der hl. Theresia v. K. V. für Erhörung in dem Anliegen, daß der Mann die Mission mitgemacht hat.

Gebetsempfehlungen

Für die an dieser Stelle empfohlenen Anliegen wird in allen Häusern der Mariannhiller Missionare eine neuntägige Andacht vom 1.—9. jeden Monats gehalten. Die Leser mögen ihre Gebete mit denen, die die Andacht halten, vereinigen.

Burgreuland: Bitte um eine Novene zu Ehren der Rosenkranzkrönigin, dem hl. Joseph, dem sel. Gerhard und der hl. Theresia v. K. S. in besonderer Meinung zum Trost für die armen Seelen.

Hollstadt: Bitte um eine Novene zum hl. Herzen Jesu, zur immerwährenden Hilfe, zum hl. Joseph, zum hl. Judas Thaddäus und zu den armen Seelen um Frieden in unseren Familien und um völlige Gesundung von einer schweren Lungenerkrankung.

Langenbielau: Eine Berg-Leserin bittet um eine Novene zum hl. Herzen Jesu, zur hl. Mutter Gottes, zum hl. Joseph und zum hl. Judas Thaddäus in bevorstehendem Anliegen.

Ungenannt: Ich bitte um das Gebet zum hl. Herzen Jesu, zur hl. Gottesmutter und zum hl. Joseph um Erhörung in einem Anliegen.

N. N.: Eine Mutter bittet um eine Novene zur hl. Gottesmutter, zum hl. Herzen Jesu, zur hl. Theresia, zum hl. Petrus, zur hl. Katharina, zum hl. Judas Thaddäus, zum hl. Franziskus und zum hl. Chrysostomus für ihren Sohn um Rückkehr zur Kirche, um gute Standeswahl und um Hilfe in einer Operation. Almosen versprochen.

Düsseldorf: Eine langjährige Berg-Leserin bittet ums Gebet zur hl. Gottesmutter v. d. immerwährenden Hilfe, zum hl. Joseph und zum hl. Antonius, daß ihr Mann eine gute Stellung finde und um Hilfe in schweren Geldangelegenheiten sowie auch in sonstigen verschiedenen schweren Anliegen.

Hall: Eine Wohltäterin bittet ums Gebet in einem großen Anliegen.

Durmersheim: Eine Wohltäterin bittet um eine Novene zum hl. Herzen Jesu, zu unserer lieben